

Osterurlaub auf Mallorca – mit schlechtem Gewissen

Im zweiten Corona-Jahr hatten viele die Hoffnung auf Osterurlaub schon aufgegeben. Dann kam die Nachricht, dass man wieder von Deutschland nach Mallorca fliegen darf. Aber nicht alle fühlen sich wohl dabei.

Elaine und Enrico liegen am Strand in der Sonne. „Wir mussten einfach endlich mal wieder raus“, erklären die beiden Berliner. Es könnte alles so schön sein, wäre da nicht das schlechte Gewissen: „Uns wird **vorgehalten**, dass wir hier einen **Egotrip** machen“, sagen sie. Denn zuhause in Deutschland steigen die **Infektionszahlen** und viele haben Angst, dass Urlauber das **Virus weiterverbreiten**.

Mallorca ist bei Deutschen sehr beliebt. Normalerweise verbringen jedes Jahr etwa eine Million deutsche Touristen ihren Osterurlaub auf der spanischen Insel. Im Jahr 2021 **dagegen** erwartet man um diese Zeit nur etwa 40.000 Gäste aus Deutschland. Bis zum 14. März galt wegen des Corona-Virus noch eine Reisewarnung für die Insel, doch **mittlerweile** sind die Infektionszahlen dort sehr niedrig.

Man kann also wieder auf Mallorca Urlaub machen – **vorausgesetzt**, man kommt aus dem Ausland. Denn touristische Reisen innerhalb des Landes wurden in Spanien von der Regierung genauso verboten wie in Deutschland. Deswegen werden die Urlauber aus Deutschland nicht nur in der Heimat, sondern auch in Spanien von vielen **schief angesehen**. Auf Mallorca allerdings braucht man die Touristen, denn Hotels und Geschäfte stehen kurz vor dem wirtschaftlichen Ende.

Um Infektionen mit dem Corona-Virus zu verhindern, gelten auf der Insel **strenge** Regeln. Touristen müssen vor der **Einreise** und der **Ausreise** einen Corona-Test machen. Party-Lokale sind geschlossen, in Restaurants und Cafés kann man nur bis 17 Uhr auf der Terrasse essen. Nun hoffen **Einheimische** und Gäste, dass die **Schutzmaßnahmen** ausreichen. Dann könnte im Jahr 2022 die **Normalität zurückkehren**. Und Elaine und Enrico könnten wieder ohne schlechtes Gewissen nach Mallorca fliegen.

*Autor/Autorin: Jonas Martiny, Anja Mathes
Redaktion: Suzanne Cords*

Deutsch Aktuell

Top-Thema – Manuskript

Glossar

Osterurlaub, -e (m.) – Urlaub zur Zeit des christlichen Osterfestes im Frühling

Mallorca (n., nur Singular, selten mit Artikel) – eine spanische Insel

schlechtes Gewissen (n., nur Singular) – das Gefühl, etwas Schlechtes getan zu haben

jemandem etwas vor|halten – einer Person sagen, dass sie etwas Falsches/Schlechtes tut oder getan hat

Egotrip, -s (m.) – ein Verhalten, bei dem man nur an sich selbst denkt

Infektion, -en (f.) – die Tatsache, dass man etwas im Körper hat, das einen krank macht

Virus, Viren (n.) – ein kleiner Organismus, der eine Krankheit auslöst

etwas weiter|verbreiten – dafür sorgen, dass etwas an andere Menschen weitergegeben wird

dagegen – im Vergleich zu etwas oder jemandem

mittlerweile – inzwischen; jetzt

vorausgesetzt – unter der Bedingung, dass

jemanden schief an|sehen – jemandem zeigen, dass man ihn oder sein Verhalten nicht gut findet

streng – hier: so, dass ein Gesetz wenig erlaubt

Einreise, -n (f., Plural selten) – die Tatsache, dass man in einem Land ankommt

Ausreise, -n (f., Plural selten) – die Tatsache, dass man ein Land verlässt

Einheimische, -n (m./f.) – jemand, der aus einem Ort/Land kommt

Schutzmaßnahme, -n (f.) – eine (offizielle) Handlung, um jemanden zu schützen

Normalität (f., nur Singular) – hier: der Zustand, den man normal findet

zurück|kehren - zurückkommen